

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Klima- und Umweltschutz - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 04.11.2025
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Max Kunze B90/Grüne

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Tim Kammer CDU

Herr Dierk von Essen CDU

Frau Anne Brandt SPD

Frau Silvia Heinemann SPD für Malte Pauels

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

Herr Jens Brünink UWG

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Günther Henkel

Herr Dr. Stephan Meyn

Frau Heidrun Nolte

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Ralf von Dzwonkowski von der EWE NETZ

Herr Julian Binczyk von der EWE NETZ

Herr stv. BM Horst Segebade SPD

Frau Anja Süßmuth-Gerdes von der Rasteder Rundschau

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Malte Pauels SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Kommunale Wärmeplanung 2025
Vorlage: 2025/171
- 6 Mitgliedschaft in der AG fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 2025/156
- 7 Haushalt 2026 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2025/157
- 8 Anfragen und Hinweise
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kunze eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kunze stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2025

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 28.04.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Kommunale Wärmeplanung 2025

Vorlage: 2025/171

Sitzungsverlauf:

Herr von Dzwonkowski und Herr Binczyk von der EWE NETZ stellen anhand einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) die Eignungsgebiete aus der Wärmeplanung, das Zielszenario und die fünf umzusetzenden Maßnahmen (sh. Seite 27 des Vortrags) sowie die nachfolgenden Handlungsschritte vor. Sie weisen hinsichtlich der Bestandsaufnahme explizit darauf hin, dass in der Gemeinde Rastede ca. 45 % der Gebäude aus der Zeit vor der ersten Energieeinsparverordnung 1978 stammen und etwa 27 % der Heizungsanlagen älter als 20 Jahre sind. Vor diesem Hintergrund ist zu erwarten, dass in zahlreichen Haushalten in den kommenden Jahren neue Heizungsanlagen notwendig werden, was die Bürgerinnen und Bürger vor erhebliche Herausforderungen stellen wird. Die beiden Referenten weisen zudem darauf hin, dass mit dem Bereich an der Mühlenstraße (Freibad/Altenwohnanlage/Fitnesscenter) sowie dem Schul- und Sportzentrum an der Feldbreite/Wilhelmstraße zwei potenzielle Eignungsgebiete für den Aufbau von Wärmenetzen identifiziert wurden, die näher untersucht werden sollten. Dessen ungeachtet sieht das Zielszenario vor, dass 90 Prozent der Gebäude zukünftig mit Luftwärmepumpen beheizt werden, wofür jährlich 750 Anlagen bis 2040 installiert werden müssten. Dies würde eine Reduktion des Energieverbrauchs um 31 Prozent (bei einer angenommenen Sanierungsquote von 2 Prozent) und der Treibhausgasemissionen um 97 Prozent bedeuten.

Herr Henkel stellt klar, dass die Wärmeplanung formal zwar nicht beschlossen werden muss, jedoch ein Beschluss des Rates vorgesehen ist, um die politische Rückendeckung, die Bereitstellung von Haushaltsmitteln und den strategischen Auftrag an die Verwaltung zu dokumentieren. Dessen ungeachtet bedarf die Ausweisung von Eignungsgebieten einen gesonderten Beschluss.

Im weiteren Verlauf werden von Herrn Ahlers, Herrn Dierk von Essen und Herrn Brünink einige Verständnisfragen gestellt und von den Herren Henkel, von Dzwonkowski und Binczyk beantwortet.

Beschlussempfehlung:

Die Kommunale Wärmeplanung Rastede 2025 wird gemäß der Anlage zu dieser Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Mitgliedschaft in der AG fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage: 2025/156

Sitzungsverlauf:

Herr Kunze stellt eingangs noch einmal die wesentlichen Inhalte des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, wobei er insbesondere darauf hinweist, dass die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft dazu beitragen soll, den Radverkehr zu stärken und von der Expertise anderer Kommunen zu profitieren.

Herr Dr. Meyn weist unter anderem darauf hin, dass die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) ein umfangreiches Netzwerk mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten bietet, jedoch die Mitgliedschaft allein, keine Verbesserung des Radverkehrs bewirkt.

Frau Heilker legt dar, dass sich die CDU-Fraktion aufgrund der prekären Haushaltslage gegen eine Mitgliedschaft in der AGFK ausspricht. Sie bemerkt in diesem Zusammenhang, dass zuletzt im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2025 kleinere Beträge wie beispielsweise die Finanzmittel zum Kauf von Blumensamen zur kostenlosen Verteilung gestrichen wurden, sodass auch die bestehende Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ keinen nennenswerten Mehrwert mehr hat.

Frau Sager-Gertje, Herr Meyer-Hullmann und Herr Brünink befürworten den Antrag und eine Mitgliedschaft in der AGFK als pragmatischen Schritt, um von den Erfahrungen anderer Kommunen lernen zu können. Darüber hinaus sollten nach dem Beitritt auch Maßnahmen folgen, die zur Verbesserung des Radverkehrs auch im Sinne des Integrierten Klimaschutzkonzepts beitragen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Rastede beantragt die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

**Haushalt 2026 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2025/157**

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel berichtet anhand einiger Folien über die wesentlichen Inhalte der Produkte „Abwasserbeseitigung“ im Teilhaushalt 6_01 sowie „Klimaschutz“ im Teilhaushalt 3_04 und weist insbesondere darauf hin, dass die Finanzmittel für Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept unter den Bezeichnungen „besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ und „Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechte Dritter“ zu finden sind. Die jeweiligen Maßnahmen sind in der Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt ist, detailliert aufgeführt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und von der Verwaltung geklärt.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der erste Haushaltsentwurf 2026 wird auf Grundlage der Beratung im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales am 06.10.2025 zur Kenntnis genommen. Der Entwurf wird unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales (01.12.2025) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Anfragen und Hinweise

Energieberatung

Frau Nolte berichtet, dass es in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen gelungen ist, eine kostenlose und unabhängige Energieberatung in der Gemeinde Rastede einzuführen. Der Energieeffizienz-Experte Reiner Dunker von der Verbraucherzentrale führt ab Dienstag, 11. November, monatlich 45-minütige Einzelgespräche in der AIRa durch.

Klimaschutz-Dashboard

Frau Nolte stellt die Homepage <http://klimadashboard.de> vor, auf der tagesaktuell explizit für eine ausgewählte Kommune unter anderem Informationen zu Treibhausgasemissionen, erneuerbaren Energien, Mobilität und Heizungen dargestellt werden. Neben der Darstellung der Daten sind auch Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

Selbsterzeugte und bezogene Strommengen

Herr Henkel informiert anhand einiger Folien (Anlage 3 der Niederschrift) über die selbsterzeugten und bezogenen Strommengen in der Gemeinde Rastede, wobei zum Ausdruck kommt, dass von den derzeit benötigten rund 75 Millionen kWh ca. 38 Prozent aus erneuerbaren Energien erzeugt werden. Bei Einbeziehung von Wärme und Mobilität wird aus seiner Sicht schnell deutlich, dass bei der künftigen Energieerzeugung der Fokus auf großflächige Freiflächenphotovoltaikanlagen liegen muss.

Einnahmen aus Strom- und Gasleitungen

Herr Ahlers erkundigt sich, ob und inwieweit die Gemeinde Rastede vom Bau großer Strom- oder Gasleitungen (z. B. Tennet) im Gemeindegebiet profitiert.

Herr Henkel erläutert, dass gegebenenfalls für den Zeitraum der Baumaßnahme Gewerbesteuern fällig werden und jährlich wiederkehrende Einnahmen in Höhe von 3.000 bis 5.000 Euro in die Gemeindekasse fließen, wobei die Höhe gesetzlich festgelegt ist.

Tagesordnungspunkt 9

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 10

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kunze schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz um 18:55 Uhr.